

Mit neuem Leiter: Frankfurter Bankgesellschaft plant Wachstum des Düsseldorfer Standorts

von Tim Habicht / 06 Feb, 2018



Die Frankfurter Bankgesellschaft setzt ihren Wachstumskurs in 2018 fort und plant eine Vergrößerung ihres Düsseldorfer Standortes. Niederlassungsleiter wird Christoph Neu, der zum 1. Februar von Merck Finck Privatbankiers zur Frankfurter Bankgesellschaft gewechselt ist.

Vorgesehen ist ein Ausbau des Düsseldorfer Standortes auf insgesamt zehn Mitarbeitern. Organisatorisch soll das aufgebaute Team in Teilschritten als Niederlassung der Frankfurter Bankgesellschaft fungieren.

Das Team in Düsseldorf soll sukzessive mit erfahrenen Wealth-Management-Beratern ausgestattet werden, die von der Landeshauptstadt Düsseldorf aus zusätzlich die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen und deren sehr vermögende Kunden betreuen sollen.

Die aus der Region stammenden Berater sollen damit effizient und mit Ortskenntnis verbunden die Wachstumspotentiale der Sparkassen-Finanzgruppe nachhaltig für die Frankfurter Bankgesellschaft und die Sparkassen vor Ort ausschöpfen. Wie bisher, erfolgt die Akquisition von Potenzialkunden grundsätzlich nur über die Sparkassen vor Ort.